

Ein Urlaub von der Liebe

Die Werbetexterin Sass hat von der Liebe und deren Irrwegen endgültig die Nase voll, als sie Freund Rick in flagranti mit einer Fremden im Bett erwischt und erkennen muss, dass für ihn das Ende der Beziehung keineswegs eine Katastrophe ist. Und so beschließt sie, sich eine Auszeit von den Männern und Trieben zu nehmen. Gemeinsam mit ihrer Freundin Bloomie liegt sie zehn Regeln fest, die sie vor etwaigen Versuchungen schützen soll. So sind offensives Flirten, wilde Knutschereien, romantische Dates und leidenschaftlicher Sex absolut tabu. Helfen sollen ihr dabei ganz viel Alkohol, ein stressiger Arbeitsalltag und die besten Freundinnen der Welt. Aber können sie Sass auch von Jake fernhalten?

Jake ist das Bild von einem Mann: Er ist witziger, klüger und attraktiver als all die anderen, denen Sass bislang begegnet ist. Da wundert es auch nicht, dass ihr Herz zu hüpfen anfängt, wenn Mr. Perfect in der Nähe ist. Und auch er ist von Sass' Liebreiz äußerst angetan und beginnt, Gefühle für sie zu entwickeln. Dumm nur, dass seine Auserwählte für mindestens drei Monate der Männerwelt abgeschworen hat. Selbst eine Freundschaft scheint in dieser Situation schwer, denn wenn die Hormone in Wallung gekommen sind, sind sie durch nichts mehr aufzuhalten. Glücklicherweise ist im Job so viel zu tun, dass Sass kaum zum Nachdenken kommt. Doch so schnell gibt Jake nicht auf, denn in Sass glaubt er seine Traumfrau gefunden zu haben.

Während er durch die Londoner Clubs zieht - stets in der Hoffnung, Sass "rein zufällig" über den Weg zu laufen -, muss sie sich mit ihren Ex-Freunden herumschlagen. Ein Treffen mit Fremdgänger Rick beispielsweise erweist sich als ein Fehlschlag ins Wasser, der ihr zeigt, dass sein Seitensprung das Beste war, was ihr jemals passieren konnte. Und auch die fünf anderen Scheißkerle haben Sass letztendlich nur stärker gemacht - auch wenn sie dies erst noch erkennen muss, um die große Liebe endlich zu erleben ...

Gemma Burgess versteht es, romantische Komödien mit Gefühl, Witz und Spaß zu schreiben und dem Leser so prickelnde Unterhaltung mit Herz zu schenken. Ihr charmantes Debüt "Männerfrei" überzeugt insbesondere wegen seiner sympathischen Protagonistin, denn die chaotisch-liebenswerte Sass muss man einfach mögen. Es ist ein Roman, bei dem man vor Wonne hinschmilzt und trotzdem Tränen lachen kann wegen all der skurril-lustigen Szenen, die man bei der Lektüre live miterleben darf. Bei Burgess' Büchern möchte man verweilen, denn hier stimmt wirklich alles. Um ehrlich zu sein: Eine bessere Alternative zu Bridget Jones und ihrem Männer-Gefühls-Chaos gibt es nicht.

Susann Fleischer 01.08.2011

Quelle: www.literaturmarkt.info